

13. September 2021

Pressemitteilung

Gidon Kremer und Martina Gedeck zu Gast

Mit Werken von Alfred Schnittke und Franz Schubert eröffnen Kent Nagano, Gidon Kremer und Martina Gedeck die 194. Konzertsaison der Philharmoniker

Violinvirtuose Gidon Kremer und Schauspielerin Martina Gedeck sind am 19./20. September 2021 zu Gast im 1. Philharmonischen Konzert der neuen Spielzeit. Auf dem Programm steht das Violinkonzert Nr. 3 von Alfred Schnittke sowie Schuberts „Der Tod und das Mädchen“ in der Streichorchesterfassung von Gustav Mahler. Dazu liest Martina Gedeck Texte von Matthias Claudius, Franz Schubert u. a. Die Konzerte sind ausverkauft; Restkarten gibt es ggf. im Kartenservice der Hamburgischen Staatsoper und an der Tageskasse der Elbphilharmonie.

Mit Alfred Schnittke und Gustav Mahler treffen im 1. Philharmonischen Konzert zwei Komponisten aufeinander, die beide in Hamburg gewirkt haben: **Alfred Schnittke** war in den 1990er Jahren Kompositionsprofessor an der Hamburger Musikhochschule. **Gidon Kremer** hat viele von Schnittkes Werken aufgeführt und auf CD eingespielt. So ermöglicht sein persönliches Verhältnis zum Komponisten auch einen besonderen Zugang zum Violinkonzert Nr. 3 aus dem Jahr 1978.

Gustav Mahlers Fassung von **Franz Schuberts** berühmtem Streichquartett „Der Tod und das Mädchen“ ist um 1894 entstanden, in der Zeit als Mahler Kapellmeister am Hamburger Stadt-Theater war. Außer einer damaligen Aufführung des 2. Satzes scheint es keine weiteren Aufführungen zu Lebzeiten des Komponisten gegeben zu haben und die erste komplette Werkaufführung fand in den 1980er Jahren in New York statt. **Martina Gedeck** umrahmt das Werk mit dem gleichnamigen Gedicht von Matthias Claudius sowie weiteren Texten von Franz Schubert u.a.

Pressekarten stellen wir im Rahmen einer Berichterstattung nach Möglichkeit gerne zur Verfügung.

1. Philharmonisches Konzert

So 19. September 2021, Elbphilharmonie, Großer Saal, 11.00 Uhr

Mo 20. September 2021, Elbphilharmonie, Großer Saal, 20.00 Uhr

Alfred Schnittke: Konzert Nr. 3 für Violine und Kammerorchester

Franz Schubert: Streichquartett d-Moll D 810 „Der Tod und das Mädchen“ (Bearbeitung für Streichorchester von Gustav Mahler)

Texte von Matthias Claudius, Franz Schubert und anderen

Kent Nagano, Dirigent

Gidon Kremer, Violine

Martina Gedeck, Rezitation

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Restkarten von 14,00 bis 83,00 € sind je nach Verfügbarkeit erhältlich im Kartenservice der Hamburgischen Staatsoper, am Konzerttag in der Elbphilharmonie sowie [online](#).